



**Niederschrift**  
**über die 48. Mitgliederversammlung des**  
***Vereins zur Pflege von Städtepartnerschaften Bramsche e.V.***  
**am 26.03.2025 im Gasthaus Rothert, Bramsche**

**Anwesende**

Gemäß Teilnehmerliste erscheinen **35** wahlberechtigte Mitglieder, dazu Familienangehörige, insgesamt 47 Personen.

**TOP 1 (Begrüßung)**

Der 1. Vorsitzende Ulrich Mönkemeyer eröffnet als Versammlungsleiter die Sitzung um 19:10 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die Schriftführung übernimmt der 2. Vorsitzende Günter Nannen. Die Sitzung beginnt mit einer Gedenkminute für das langjährige Mitglied Helga Lewandowsky, die im März verstorben ist.

**TOP 2 (Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder)**

U. Mönkemeyer stellt fest, dass mit der Einladung vom 4.3.2025 satzungsgemäß und rechtzeitig zur Mitgliederversammlung eingeladen und die heutige Tagesordnung bekannt gemacht wurde und die Mitgliederversammlung damit beschlussfähig ist. Er stellt die Übersicht der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung noch einmal kurz vor: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder, 3. Bericht des Vorsitzenden und Berichte der Sektionsleiter, 4. Kassenbericht und Haushaltsplan, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes, 7. Neufassung der Satzung, 8. Neuwahlen: 1. Vorsitzender, Stellvertreter der Sektionen und Beisitzer, 1 Kassenprüfer, 9. Ansprache des Bürgermeisters, 10. Verschiedenes.

**TOP 3 (Bericht des Vorsitzenden und Berichte der Sektionsleiter)**

Herr Mönkemeyer erläutert zunächst, dass die auf das jetzige Frühjahr vorgezogene Versammlung zusätzlich eine Mitgliederfeier im Herbst ermöglicht, wie es vor der Coronapandemie üblich war. Informationen zur Planung folgen im Laufe des Jahres. Er verweist auf die begonnenen Planungen für das zwanzigjährige Bestehen der Partnerschaft mit Biskupiec im Jahr 2026. In Abstimmung mit dem Stadtmarketing, Vertretern aus Sport und Kultur und den polnischen Freunden soll ein Programm gestaltet werden.

Herr Mönkemeyer kündigt kurz die wichtigsten Themen aus den Sektionen an, auf die die Sektionsvertreter im Folgenden näher eingehen werden. Im Hinblick auf das fünfzigjährige Bestehen des Städtepartnerschaftsvereins im Jahr 2028 weist er auf die besondere Herausforderung hin, hier genügend Akteure zum Mitmachen zu gewinnen und appelliert an das Engagement der Vereinsmitglieder. Abschließend ruft er angesichts politisch schwieriger Zeiten dazu auf, an Veranstaltungen teilzunehmen die das demokratische Miteinander stärken.

Anschließend berichten Vertreter\*innen der einzelnen Sektionen im Detail über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

#### Harfleur:

Elke Gottlieb berichtet zunächst von dem neuen Städtepartnerschaftsverein, der sich in Harfleur Ende des vergangenen Jahres konstituiert hat. Die Präsidentin heißt Anaide Crochemore und ist die Ehefrau des in der Stadtverwaltung tätigen Kevin Crochemore, den wir bei unserer Delegationsreise vergangene Pfingsten kennenlernen durften. Ein Besuch in Bramsche an Himmelfahrt muss aus privaten Gründen allerdings verschoben werden. Im Raum steht nun ein Besuch im September. Elke Gottlieb berichtet außerdem vom gelungenen Normandie-Abend, den die Sektion Harfleur im Rahmen des Literaturprojektes „Nimm Dir ein Buch“ am 25.3. in Kooperation mit der Stadtbücherei in deren Räumen durchgeführt hat. Es wurden normannische Spezialitäten gereicht, Texte gelesen und Reiseziele vorgestellt.

#### Biskupiec:

Achim Sandmann berichtet von der Bürgerfahrt per Reisebus nach Biskupiec, die vom 26.7. bis 3.8.2025 stattfinden wird. Er erläutert die vorgesehenen Programmpunkte und verweist auf die Unterbringung in Olsztyn, da in Biskupiec keine Hotelkapazitäten mehr zur Verfügung stehen. Die Anreise erfolgt in diesem Jahr mit einer Übernachtung in Warschau, die Rückfahrt sieht eine Übernachtung in Poznan vor. Die Durchführung der Fahrt ist bereits gesichert, da die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen bereits gewonnen werden konnte. Es sind aber noch Plätze frei und Interessierte können sich wie üblich bei Siegbert Strunk melden.

#### Todmorden:

Silke Lewandowsky berichtet, dass die zu Beginn der Sommerferien vorgesehene Bürgerreise nach Todmorden mangels ausreichender Anmeldungen im Februar leider abgesagt werden musste. Trotz umfänglicher Werbung konnten nur 15 Teilnehmer gewonnen werden. Damit können die Kosten für den Reisebus nicht vertretbar umgelegt werden. Für einen neuen Anlauf in 2027 sollen nun neue Möglichkeiten und Ideen diskutiert werden, auch abseits der üblichen Reise mit einem eigenen Reisebus und Übernachtungen auf den Fähren. Ziel ist es, die Kosten zu senken und ggf. auch mit einer kleineren Gruppe reisen zu können. Auch die Wahl eines späteren Reisezeitraums im Jahr als zu Beginn der Sommerferien steht im Raum.

Silke Lewandowsky bedankt sich anschließend bei der nach 22 Jahren aus dem Vorstand ausscheidenden Sabine Winkelmann für die langjährig gute Zusammenarbeit. Sabine Winkelmann bedankt sich und verweist noch auf die Situation in England. Man habe Verständnis für die Absage der Reise, da man mit ähnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen habe.

#### Raanana:

Silke van Doorn spricht über die schwierige Situation in Israel. Sie hat für dieses Jahr einen privaten Besuch in Raanana angedacht, die Durchführung ist aber aufgrund der Umstände in Israel und aus privaten Gründen fraglich. Silke van Doorn berichtet von der Idee, den semifiktionalen Film „Adress on the Wall“ in Bramsche zu zeigen, der dem Verein angeboten wurde. Der Film enthält Musik des in Raanana lebenden Baruch Berliner, der in dem Film auch zu sehen ist. Im Raum steht eine Einladung nach Bramsche. Die jüdische Gemeinde in Osnabrück hat Interesse an dieser Veranstaltung bekundet, das Kino Universum würde den Film anlässlich eines Gedenktages zeigen. Allerdings wurde im Vorstand noch nicht über eine Durchführung beraten und entschieden.

Silke van Doorn kündigt an, aufgrund privater Umstände und bei entsprechender Bestätigung im Rahmen der Wahlen mit Dieter Przygode die Rolle der Sektionsleitung und eines Besitzers tauschen zu wollen.

#### **TOP 4 (Kassenbericht und Haushaltsplan)**

Ulrich Mönkemeyer übergibt das Wort an den Geschäftsführer und Kassierer Günter Nannen. Dieser berichtet über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2024. Er hat für die Mitglieder eine PowerPoint-Präsentation erstellt, aus der die Fixkosten und die Projektkosten des Jahres 2024 sowie der Haushaltsplan für 2025 hervorgehen. Das vergangene Haushaltsjahr schloss mit einem Defizit von 1.685,35 Euro ab. Zum Abschluss des Jahres betrugen die Konto- und Kassenstände insgesamt 32.183,74 Euro, im Einzelnen das Girokonto 24.741,77 Euro, die Barkasse 147,81 Euro und das Sparkonto 7.294,16 Euro.

Umsätze: größte Ausgabenposten waren die Zuschüsse zu den Delegationsreisen nach Harfleur und Biskupiec sowie die Ausgaben rund um den Besuch aus Todmorden und die Mitgliederversammlung und -feier. Auf der Einnahmenseite sind neben den Mitgliedsbeiträgen Zuschüsse der Stadt und Erstattungen von Teilnehmern zu verzeichnen. Der Haushaltsplan für das Jahr 2025 sieht einen Überschuss vor, der vorab auf 950 Euro taxiert wird. Größere Posten in 2025 sind die Mitgliederversammlung sowie eine für den Herbst vorgesehene Mitgliederfeier.

Außerdem erläutert Herr Nannen die aktuellen Mitgliederzahlen. Der Mitgliederbestand war auch im vergangenen Jahr durch eine Reihe von altersbedingten Austritten und aus Bramsche verzogenen Personen rückläufig: Zum Stichtag 1.1.25 hatte der Verein 127 aktive Mitglieder (m. Institutionen). Sechs Abgängen in 2024 standen zwei Zugänge gegenüber.

#### **TOP 5 (Bericht der Kassenprüfer)**

Der Kassenprüfer Hubert Otten berichtet von der Prüfung der Kassenbücher des Jahres 2024, die er und Christian Hoffmann am 26.2.25 durchgeführt haben. Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein; Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereins-Bankauszügen, Buchungen und dem Abgleich mit

den vollständig vorliegenden Belegen. Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren feststellbar übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt. Es wurden mithin keine Beanstandungen festgestellt.

#### **TOP 6 (Entlastung)**

Herr Otten beantragt daraufhin die vollständige Entlastung des Vorstandes und des Kassierers für das Geschäftsjahr 2024. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen mit 13 Enthaltungen durch die Mitgliederversammlung angenommen.

#### **TOP 7 (Neufassung der Satzung)**

Die bisher eingetragene Vereinssatzung entspricht nach Ansicht des Vorstands sowohl inhaltlich wie formal nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Vereinssatzung. Der Vorstand ist daher 2024 übereingekommen, eine Neufassung der Vereinssatzung zu entwerfen und diese der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorzulegen. Mit der Einladung zu dieser Versammlung wurde die Neufassung schriftlich als vollständige Textfassung bekanntgemacht.

Günter Nannen, der die neue Fassung in Zusammenarbeit mit der ersten Stadträtin Sonja Glasmeyer erstellt sowie dem Rechtsanwalt und Notar Christian Siefker zur Prüfung vorgelegt hat, stellt die Neufassung vor. Fragen dazu gibt es nicht.

Der 1. Vorsitzende Ulrich Mönkemeyer stellt den Antrag, die Neufassung der Satzung des Vereins zur Pflege von Städtepartnerschaften Bramsche e.V. zu beschließen. Die Neufassung ist gemäß bisheriger Satzung angenommen, wenn eine Mehrheit von drei Viertel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder zustimmt. Der Antrag wird einstimmig, d.h. ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, durch die Mitgliederversammlung angenommen. Damit ist die Neufassung der Satzung, die dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt wird, beschlossen.

Ulrich Mönkemeyer schlägt vor, dass die Mitgliederversammlung als weiteren Beschluss fasst: Die jeweils allein vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder 1. Vorsitzender und 2. Vorsitzender werden ermächtigt, Änderungen und Ergänzungen der Satzung vorzunehmen, die das Amtsgericht für die Eintragung der Neufassung der Satzung in das Vereinsregister verlangt. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig, d.h. ohne Gegenstimmen und Enthaltungen durch die Mitgliederversammlung angenommen.

#### **TOP 8 (Neuwahlen: 1. Vorsitzender, Stellvertreter der Sektionen und Beisitzer, 1 Kassenprüfer)**

Vor Beginn der Wahlen verabschiedet Ulrich Mönkemeyer die langjährigen Vorstandsmitglieder Sabine Winkelmann und Ute Siepelmeyer, die nicht mehr für den Vorstand kandidieren und bedankt sich mit Blumen und einem Stadtgutschein.

Da Ulrich Mönkemeyer selbst zur Wiederwahl steht und sein Stellvertreter Günter Nannen das Protokoll führt, schlägt er vor, dass das Vorstandsmitglied Arne Wegner, welcher noch für ein weiteres

Jahr gewählt ist, die heutigen Wahlen leitet. Der Wahlleitung durch Arne Wegner wird einstimmig durch die Mitgliederversammlung zugestimmt.

Arne Wegner schlägt für die Wahl eine offene Abstimmung per Handzeichen vor. Dem wird bei einer Nein-Stimme mehrheitlich zugestimmt. Zur Wahl stehen turnusgemäß die Ämter des Ersten Vorsitzenden, alle Sektionsvertreter außer einem Beisitzer-Amt für Todmorden (s. oben) sowie das Amt eines Kassenprüfers.

Erster Vorsitzender:

Ulrich Mönkemeyer erklärt sich bereit, das Amt erneut zu übernehmen. Weitere Bewerber\*innen gibt es nicht. Er wird mit Mehrheit ohne Nein-Stimmen und bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Sektion Todmorden:

Zur Wahl stellt sich die bisherige Amtsinhaberin Silke Lewandowsky als Sektionsleiterin. Um den vakanten Posten als Beisitzer bewirbt sich Herr Michael Janzen. Weitere Bewerber\*innen gibt es nicht. Über die Wahlvorschläge wird einzeln abgestimmt. Die Kandidat\*innen werden jeweils mit Mehrheit ohne Gegenstimme gewählt. Frau Lewandowsky enthält sich bei ihrer Wahl ihrer Stimme, Herr Janzen enthält sich ebenfalls. Frau Lewandowsky und Herr Janzen nehmen auf Nachfrage die Wahl an.

Sektion Harfleur:

Zur Wahl stellen sich die bisherigen Amtsinhaberin Elke Gottlieb als Sektionsleiterin, Nicole Janzen als Beisitzerin sowie Annika Radler als Beisitzerin. Weitere Bewerber\*innen gibt es nicht. Über die Wahlvorschläge wird einzeln abgestimmt. Die Kandidatinnen werden jeweils mit Mehrheit ohne Gegenstimme gewählt. Frau Gottlieb und Frau Radler enthalten sich bei ihrer Wahl ihrer Stimme. Frau Gottlieb, Frau Janzen und Frau Radler nehmen auf Nachfrage die Wahl an.

Sektion Biskupiec:

Zur Wahl stellen sich die bisherigen Amtsinhaber Achim Sandmann als Sektionsleiter, Siegbert Strunk als Beisitzer sowie Detlef Neumann als Beisitzer. Weitere Bewerber\*innen gibt es nicht. Über die Wahlvorschläge wird einzeln abgestimmt. Die Kandidaten werden jeweils mit Mehrheit ohne Gegenstimme gewählt. Achim Sandmann und Detlef Neumann enthalten sich bei ihrer Wahl ihrer Stimme.

Sektion Raanana:

Zur Wahl stellen sich die bisherigen Amtsinhaber\*innen Silke van Doorn und Dieter Przygode. Herr Przygode bewirbt sich diesmal als Sektionsleiter, Frau van Doorn als Beisitzerin. Weitere Bewerber\*innen gibt es nicht. Über die Wahlvorschläge wird einzeln abgestimmt. Die Kandidaten werden jeweils mit Mehrheit ohne Gegenstimme gewählt. Beide enthalten sich bei ihrer Wahl ihrer Stimme.

Kassenprüfer:

Christian Hoffmann erklärte sich vorab bereit, das Amt zu übernehmen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Er wird einstimmig gewählt. Der abwesende Herr Hoffmann hat bereits vor der Versammlung erklärt, im Falle seiner Wahl das Amt anzunehmen.

Die Anschriften und Geburtsdaten aller gewählten Personen sind über die Vereinsverwaltung dem Verein bekannt und werden aus Datenschutzgründen in dieser Niederschrift nicht aufgeführt.

#### **TOP 9 (Ansprache des Bürgermeisters)**

Der Bürgermeister Heiner Pahlmann kann aus terminlichen Gründen kurzfristig nicht anwesend sein. Er richtet über den ersten Vorsitzenden seine Grüße aus und bedankt sich für die im Verein geleistete Arbeit.

#### **TOP 10 (Verschiedenes)**

Günter Nannen schildert das Projekt des abwesenden Mitglieds Klaus Feldkamp, (Leitung GS Im Sande) nach Adressen von Primarschulen der Partnerstädte zu fragen, damit die Kinder ihnen schreiben und Bilder schicken können. Leider gibt es nichts Neues. Die Schulen in Todmorden sowie die in Harfleur haben anfangs sehr enthusiastisch geantwortet und wollten die Ideen ins Kollegium geben. Nach Weihnachten hat Klaus Feldkamp dann aber nichts mehr gehört und hat nun kürzlich nachgefragt – bisher ohne Antwort. Aus seiner Sicht kann den Schulen kein Vorwurf gemacht werden. Im Alltagsgeschäft von kleinen Schulen sei es leider so, dass bei Krankheitswellen etc. solche Pläne erst einmal zurückgestellt werden.

Frau Monika Lake fragt nach, auf welchem Wege das Sitzungsprotokoll den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird. Günter Nannen erklärt, die Verteilung des Protokolls erfolge wie bisher über die Website und außerdem per E-Mail an die Mitglieder, soweit die E-Mail-Adressen bekannt sind. Er appelliert, auch Änderungen der Adresse dem Vorstand bekannt zu machen.

Weitere Themen werden nicht verhandelt. Ulrich Mönkemeyer bedankt sich für das Erscheinen der Mitglieder zur Versammlung.

Herr Mönkemeyer schließt um 20:50 Uhr die Sitzung.

Bramsche, den 26.03.2025



Protokollführung



1. Vorsitzender

Anlage 1: Neufassung der Satzung vom 26.3.2025